



Luftfahrtindustrie erwartet 800 Millionen zusätzliche Passagiere im Jahr 2014:

Größter Passagierzuwachs in China - Deutschland unter den Top Five beim internationalen Passagieraufkommen

Singapur 14. Februar 2011 (w&p) Die International Air Transport Association (IATA) prognostiziert für das Jahr 2014 3,3 Milliarden Flugreisende. Dies sind 800 Millionen Passagiere mehr als 2009, als insgesamt 2,5 Milliarden Menschen mit dem Flugzeug reisten, so das Ergebnis einer heute veröffentlichten Prognose zur Entwicklung des Luftverkehrs. Im Frachtbereich erwartet die IATA für das Jahr 2014 insgesamt 38 Millionen Tonnen Luftfracht. Dies sind 12,5 Millionen Tonnen mehr als im Jahr 2009.

Mit 214 Millionen werden die meisten der 800 Millionen zusätzlichen Fluggäste aus China kommen (181 Millionen im Inlandsverkehr, 33 Millionen auf internationalen Routen). Die Vereinigten Staaten von Amerika bleiben mit voraussichtlich 671 Millionen Passagieren im Inlandsverkehr und 215 Millionen auf internationalen Strecken der größte Einzelmarkt weltweit.

Giovanni Bisignani, Director General und CEO der IATA: „Trotz regionaler Unterschiede zeigt unsere Prognose, dass die Welt immer mobiler wird. Diese Entwicklung bietet eine Vielzahl an Chancen, aber auch an Herausforderungen. 2014 müssen wir in der Lage sein, zusätzlich 800 Millionen Passagiere und 12,5 Millionen Tonnen mehr Luftfracht zu befördern. Um von dem Wachstum wirtschaftlich profitieren zu können, benötigen wir ein effizienteres Verkehrsmanagement sowie optimierte Flughafeneinrichtungen und Sicherheitsprogramme. Luftfahrtindustrie und Regierungen müssen noch enger zusammenarbeiten.“

Giovanni Bisignani weiter: „Der Schatten der weltweiten wirtschaftlichen Rezession wird auch weiterhin auf einige Regionen fallen. Das Wachstum in Europa und Nordamerika stagniert nicht nur, weil wir es hier mit bereits entwickelten Märkten zu tun haben. Verschuldete Verbraucher, hohe Arbeitslosigkeit und Sparprogramme werden die Wachstumsraten abschwächen.“

Highlights der Prognose:

- Die Zahl der internationalen Passagiere wird auf 1,3 Milliarden im Jahr 2014 ansteigen. 2009 waren es noch 952 Millionen. Dies entspricht einer jährlichen Wachstumsrate von 5,9 Prozent.
- Die am schnellsten wachsende Märkte für den internationalen Passagierverkehr sind China (10,8 Prozent), die Vereinigten Arabische Emirate (10,2 Prozent), Vietnam (10,2 Prozent), Malaysia (10,1 Prozent) und Sri Lanka (9,5 Prozent).
- Die fünf Länder mit den meisten internationalen Passagieren in 2014 sind die Vereinigte Staaten von Amerika (215 Millionen Passagiere/ 45 Millionen Wachstum),

Großbritannien (198 Millionen Passagiere/ 33 Millionen Wachstum), Deutschland (163 Millionen/ 29 Millionen Wachstum), Spanien (123 Millionen/ 21 Millionen Wachstum) und Frankreich (111 Millionen/21 Millionen Wachstum).

Prognose der einzelnen Regionen:

In **Europa** wird die internationale Passagiernachfrage voraussichtlich um 4,7 Prozent zunehmen. Großbritannien, Deutschland, Spanien, Frankreich und Italien werden auch 2014 zu den zehn größten Passagiermärkten gehören. Deutschland, Großbritannien und die Niederlande werden die treibenden Kräfte im Frachtgeschäft sein, in dem eine Zunahme der Nachfrage um 6,5 Prozent erwartet wird.

Die Passagiernachfrage in **asiatisch-pazifischen Raum** wird voraussichtlich um 7,6 Prozent ansteigen. China, Japan und Hong Kong werden 2014 die größten Passagiermärkte in der Region sein.

Das größte Passagierwachstum wird mit 9,4 Prozent im **Nahen- und Mittleren Osten** erwartet. Die Vereinigten Arabischen Emirate, Kuwait und Jordanien werden zu den am schnellsten wachsenden Märkten gehören. In **Lateinamerika** wird die Anzahl der internationalen Passagiere um 5,7 Prozent zunehmen, in **Afrika** um 7,7 Prozent

Nordamerika wird 2014 weiterhin der weltweit größte Markt für internationale und Inlands-Passagiere sein. Die Passagiernachfrage wird voraussichtlich um 4,9 Prozent, das Frachtaufkommen um 7,6 Prozent steigen.

Giovanni Bisignani, Director General und CEO der IATA: „Der Fokus der Luftfahrtindustrie wandert weiterhin nach Osten. Im Jahr 2014 werden eine Milliarde Menschen im asiatisch-pazifischen Raum reisen. Das entspricht 30 Prozent des weltweiten Passagieraufkommens und ist um vier Prozentpunkte höher als die 26 Prozent, die wir 2009 verzeichnet haben. Das gleiche gilt für den Frachtbereich im asiatisch-pazifischen Raum. Die hier geflogene Fracht wird 28 Prozent des weltweiten Frachtaufkommens ausmachen.“

Der Luftfahrtverband IATA (International Air Transport Association) repräsentiert rund 230 Fluggesellschaften weltweit, die 93 Prozent des internationalen Luftverkehrs ausmachen.

Für weitere Presseinformationen:

Volker Winkel / Johannes Boos

Wilde & Partner Public Relations

Tel. +49 (0)89 - 17 91 90 - 0

info@wilde.de

www.wilde.de